

Welterbesteig Wachau

W2 Von Dürnstein nach Weißenkirchen

5.30 Std.

16.3 km

Ein langer Wandertag mit unvergesslichen Eindrücken

Drei stark unterschiedliche Wegabschnitte gestalten die Gehstrecke von Dürnstein nach Weißenkirchen spannend und abwechslungsreich. Großartige Tiefblicke in das Donautal beglücken uns am einleitenden Steilanstieg auf den Schlossberg gefolgt vom langen Forststraßenstück des Wachauer Höhenweges quer durch die Waldflanken des Sandl. Ein wunderschöner Schauweg durch herrliche Terrassenweingärten setzt den Schlussakzent.

Ausgangspunkt: Dürnstein Altstadt. Standorttafel, 216 m, an der Abzweigung des Inneren Burgweges (auch »Eselsteig«) zur Ruine Dürnstein knapp westlich des Kremser Tores.

Endpunkt: Der Marktplatz (210 m; Standorttafel) im Ortszentrum von Weißenkirchen.

Höhenunterschied: 535 m im Anstieg, 540 m im Abstieg.

Anforderungen: Unschwierige, aber lange Wanderung meist auf Naturfahr- und -fußwegen. Ausrüstung, Wasservorrat und Proviant (Öffnungszeiten der berühmten Gastbetriebe beachten!) auf die Etappenlänge abstimmen.

Einkehr: Im Ortsgebiet von Dürnstein und Weißenkirchen zahlreiche Bars, Restaurants und Gasthäuser. Fesslhütte (keine Nächtigung, zwischen 15. März und 31. Oktober Mi. bis So. und an Feiertagen 9.30–18 Uhr geöffnet, Tel. 02732/41277 und 0699/18792112, www.fesslhuette.at).

Heurigenbetriebe: In Dürnstein: siehe S.48. Unterwegs: Heuriger Pomassl in Schildhütten (vom 1. bis 31. Mai und vom

20. Aug. bis 5. Okt. täglich ab 10 Uhr geöffnet, sonst Selbstbedienung an der »La-bestelle«, Tel. 02711/286, www.herbstzauber.at). In Weißenkirchen: Denk Martin (Thurnhof 76), Denk Walter (Auf der Burg 150), Mazza (Auf der Burg 124), Haiminger-Trautsmannwieser (Burgstiege 69), Weixelbaum-Jäger (Marktstiege 71), Rosenberger (Auf der Burg 140), Zottl (Weitenbergweg 105), Bürlein-Tauber (Weitenbergweg 107), Amon-Ottmann (Obere Bachgasse 92), Schmeltz (Obere Bachgasse 79).

Aktueller Heurigenkalender: www.wachauer-heurigenkalender.at, www.wachau.at.

Unterkunft: Unterwegs: Ferienwohnung Weingut Pomassl (für 2 bis 5 Personen, Tel. 02711/286, www.herbstzauber.at).

In Weißenkirchen: Kat. IV: Hotel-Restaurant »Zum alten Zechhaus« (Tel. 02715/2443 und 0664/5424487, www.ur-wachau.at); Kat. III–IV: Hotel-Restaurant Kirchenwirt (Tel. 02715/2332, www.kirchenwirt.weissenkirchen.at), Renaissancehotel Raffelsberger Hof (Tel. 02715/2201 und 0664/1131048, www.raffelsbergerhof.at); Kat. I–II: Hotel-Weingasthof Donauwirt (Tel. 02715/2247, www.donauwirt.at), Hotel-Garni Donauhof (Tel. 02715/2353, www.hotel-donauhof.at), Gasthof Weisse Rose (Tel. 02715/2371), Gästehaus Heller (Tel. 02715/2221, www.gaestehaus-heller.at), Gästehaus Thurnhof (Tel. 02715/2503, www.weingut-thurnhof.at), Gästehaus Lehensteiner (Tel. 02715/2284, www.lehensteiner-wachau.at), Gasthof Achleithenstube (Tel. 02715/2540 und 0676/9363770).



Tiefblick von der Ruine Dürnstein zur Donau und auf das Stadtgebiet von Dürnstein.

Generelle Öffnungszeiten der Weißenkirchner Beherbergungsbetriebe unter www.weissenkirchen-wachau.at.

Camping: ÖAMTC-Donaupark Camping in Krems und Campingplatz Rossatzbach am rechten Donauufer gegenüber Dürnstein (siehe S. 49), Donaucamping Emmersdorf (von Mai bis September geöffnet, A-3644 Emmersdorf 22, Tel. 02752/

71707 und Tel. 02752/71469, www.emmersdorf.at).

Information: Tourismusinformation und Gemeindeamt Weißenkirchen (s. S. 43).

Tipps: In Weißenkirchen sollte man die Besichtigung der Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt nicht versäumen. Als spätmittelalterliche Befestigung um 1530 errichtet, gilt sie als eine der bedeutendsten Wehrkirchen Niederösterreichs. Ihr zu Füßen der berühmte Renaissancebau des Teisenhoferhofs, 1335 als gotisches Gebäude und wehrhafter Abschluss des Marktplatzes erbaut.

Von Weißenkirchen Überfahrt mit der Auto-Rollfähre (Fahrplan unter www.welterbesteig.at) zu dem am südlichen Donauufer gelegenen Weiler St. Lorenz (Bushalt).

Stempel: An den Außenwänden von Fesslhütte und Heurigen Pomassl (Schildhütten) montierte Stempelboxen.

